

Auftraggeber: Amt Peitz  
Schulstraße 6  
03185 Peitz

unterstützende Stelle: IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH  
Burgstraße 30  
14467 Potsdam

im Auftrag für das

Amt Peitz  
Schulstraße 6  
03185 Peitz

## **V e r g a b e v e r m e r k**

### **Ausschreibung der Planungsleistungen umweltbegleitende Untersuchungen Bahnanbindung Jänschwalde**

#### **Beschränkte Ausschreibung**

##### **1. Veranlassung**

Die Euromovement GmbH entwickelt gemeinsam mit der Gemeinde Jänschwalde/Amt Peitz auf der Gesamtfläche des ehemaligen Flugplatz Drewitz bei Cottbus ein ökologisch nachhaltiges Industrie- und Gewerbegebiet mit einer Gesamtfläche von 209 ha. Dabei sind Teilflächen für die Erzeugung von regenerativer Energie (Windenergie, Photovoltaik, Wasserstoff) vorgesehen. Damit ergibt sich der Vorteil, das Industrie- und Gewerbegebiet energiewirtschaftlich CO<sub>2</sub>-neutral und weitestgehend unabhängig von fossilen Energieträgern betreiben zu können. Ein eigens von Euromovement in Zusammenarbeit mit Instituten für Klimaschutz, Energie und Mobilität entwickeltes und vom Land Brandenburg über die Investitionsbank der Landes Brandenburg (ILB) gefördertes – bisher einmaliges – Energiekonzept für ein integriertes CO<sub>2</sub>-neutrales Produktionszentrum findet hier seine Umsetzung.

Geplant ist die Entwicklung des Geländes als integriertes Produktionszentrum für zukunftsweisende Technologien und Produktionen. Das Industrie- und Gewerbegebiet wird als ‚Green Areal Lausitz (GRAL)‘ der Ansiedlung von Unternehmen dienen, die eine nachhaltig ökologische und CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion als zukünftigen Anspruch sehen und damit einen Beitrag für die Zukunft leisten wollen. Im Fokus steht hierbei ein Branchenmix aus Elektromobilität, Produktion, Lager und Logistik sowie andere zukunftsweisende Technologien und Produktionsverfahren. Um diesem Konzept konsequent gerecht zu werden, planen Euromovement und die Gemeinde zur Vervollständigung der konzeptionellen Produktionsketten sowie für sich ansiedelnde Logistikunternehmen bereits jetzt die CO<sub>2</sub>-neutrale Transportlogistik mit ein. Die verkehrliche Erschließung des Industriegebietes soll vornehmlich durch im Sinne der Umweltverträglichkeit nachhaltige Verkehrsmittel und somit im Schienengüterverkehr soweit möglich in Elektrotraktion erfolgen. Zu diesem Zweck ist die Schaffung einer leistungsfähigen Bahnanbindung des GRAL-Geländes unerlässlich. Hierüber fanden bereits Gespräche mit der Deutschen Bahn, DB Netz AG Ost statt. Errichtet werden soll eine elektrifizierte Anschlussbahn mit Einbindung in die DB Strecke 6345

sowie den entsprechenden Schnittstellen für Industriebahn-Gleisanschlüsse und zu einer öffentlich zugänglichen Güterabfertigungsanlage. Diese Anschlussbahn dient der diskriminierungsfreien Bedienung aller Anschließter.

Aktuell befindet sich das Amt Peitz in fortgeschrittenen Gesprächen mit den Genehmigungsbehörden, DB Netz sowie weiteren Einrichtungen und Unternehmen. Die Realisierung der Maßnahmen ist grundsätzlich mit Mitteln des Strukturförderungsgesetzes zuwendungsfähig.

## **2. Leistungen**

Für das ca. 40 ha große Untersuchungsgebiet sollen erarbeitet werden:

- Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG Anlage 1 Nr. 14.8.2 für ein Zuführungs- und Industriestammgleis bis 3.000 m
- Lärm: Erstellung eines Lärmgutachtens,
- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP): Erstellung des vollständigen LBP, für eine vorgegebene Trasse. Biotopkartierung, Kartierung der Avifauna und Herpetofauna sind vorhanden und einzubeziehen.
- Artenschutzfachbeitrag (AFB): Erarbeitung des vollständigen AFB in Anlehnung an das Handbuch für die Landschaftspflegerische Begleitplanung bei Straßenbauvorhaben im Land Brandenburg (HB LBP) zu erarbeiten
- Fauna: Erfassung der Hügel bauenden Ameisen- und Fledermausquartiere (inkl. potenzieller Quartiere) im unmittelbaren Trassenbereich (50 m links und rechts der Trasse).

Die umweltbegleitende Untersuchung der Gesamtanlage der Anschlussbahn entsprechend der beigefügten Lageskizzen und Beschreibungen ist alleiniger Gegenstand der zu beauftragenden Planungsleistungen.

Eine Übersicht über voraussichtliche Lagen der Trasse und Weichen bietet das Erschließungslayout des Plangebietes sowie die beigefügten Gleisanschluss-Systemskizzen.

### **Erwartete Ergebnisse**

- Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG
- Lärmgutachten
- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) für vorgegebene Trasse
- Vollständiger Artenschutzfachbeitrag
- Erfasste Hügel bauenden Ameisen- und Fledermausquartiere (inkl. potenzieller Quartiere) im unmittelbaren Trassenbereich (50 m links und rechts der Trasse).

## **3. Vergabeverfahren/Bekanntmachung**

Auf Basis der Kostenschätzung erfolgte eine beschränkte Ausschreibung.

Folgende Unternehmen wurden ausgewählt und am 12.08.2022 über den Vergabemarktplatz Brandenburg um eine Angebotsabgabe bis zum 05.09.2022, 11:30 Uhr gebeten:

Nr.	Planungsbüro	Anschrift	Tel/Fax/allg. E-Mail	Ansprechpartner:in	Tel./E-Mail	Status Zugriff
1	Unternehmen 1					Kein Zugriff auf Projekt-raum
2	Unternehmen 2					17.08.2022 um 07:07 Uhr
3	Unternehmen 3					19.08.2022 um 10:58 Uhr
4	Unternehmen 4					15.08.2022 um 10:51 Uhr
5	Unternehmen 5					Kein Zugriff auf Projekt-raum
6	Unternehmen 6					15.08.2022 um 07:12 Uhr
7	Unternehmen 7					16.08.2022 um 11:33 Uhr

#### 4. Bierrückfragen / Fristverlängerung

Während des Verfahrens wurden über den Vergabemarktplatz Brandenburg Bierrückfragen gestellt, deren Beantwortung allen am Verfahren Beteiligten am 29.08.2022 zur Verfügung gestellt wurde.

#### 5. Eingang und Auswertung der Angebote

Bis zur Angebotsfrist am 05.09.2022, 11.30 Uhr ist ein Angebot form- und fristgerecht elektronisch über den Vergabemarktplatz eingegangen. Unternehmen 6 hat am 02.09.2022 über die Vergabeplattform mitgeteilt, dass es aus Kapazitätsgründen kein Angebot abgeben wird.

Nr.	Bieter	Angebotspreis EUR netto	USt EUR 19%	Angebotspreis EUR brutto
	Kostenschätzung des Auftraggebers	< 100.000	< 19.000	< 119.000
1	Unternehmen 4	74.462,51	14.147,88	88.610,39

Das Angebot wurde gekennzeichnet und auf Vollständigkeit, fachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft.

Die Auswertung des Angebotes ergibt hinsichtlich der Form, Nachvollziehbarkeit, Angebotsinhaltes und des Angebotspreises eine volle Übereinstimmung mit den erwarteten Leistungen und deren angebotener Erbringung innerhalb des ausgeschriebenen Zeit- und Budgetrahmens.

## **6. Vergabe**

Das Amt Peitz als zuständige Verwaltungseinheit hat auf Basis des Auswertungsergebnisses die Vorlage einer Vergabeempfehlung des Auftrages an Unternehmen 4 zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Jänschwalde anlässlich der Gemeindevertretungssitzung am 08.09.2022 erstellt.